

Ratsherr List (Antrag Nr. 2363/2008)
--

Eingereicht am 29.09.2008 um 16:30 Uhr.

**Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten,
Kulturausschuss, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung,
Verwaltungsausschuss**

**Antrag von Ratsherrn List zu Drucks. Nr. 1840/2008 N1, Zusammenlegung der
Stadtteilbibliotheken Linden-Mitte und Linden-Nord**

Antrag zu beschließen:

Der in der Drucksache 1840/2008N 1 aufgeführte Punkt 4 wird wie folgt geändert:

4. Das Bauvorhaben der Sanierung und des Umbaus des Rathauses in Linden soll nicht über PPP- oder ÖPP-Projekte erfolgen sondern aus Mitteln des Fachbereiches Gebäudemanagement durchgeführt werden.

Begründung:

Investive Baumaßnahmen mittels PPP oder ÖPP sind unwirtschaftlich, risikolastig und haushaltsschädlich. Ver.di und der Gesamtpersonalrat lehnen nach wie vor PPP- und ÖPP-Projekte ab, da die Risiken für den städtischen Haushalt als zu hoch angesehen werden und davon ausgegangen wird, dass investive Baumaßnahmen günstiger und qualitativ besser durch das städtische Gebäudemanagement gewährleistet werden können.

Luk List, Ratsherr

Hannover / 29.09.2008